



Foto: Saint-Gobain Rigips GmbH

Berlin ist sexy – und der Trockenbau auch. Wenn beide zusammenkommen, ist da mächtig Schwung drin. Die Rigips Trophy Gala in der Berliner Axica gleich neben dem Brandenburger Tor bot herausragende Trockenbauobjekte und eine erstklassige Show.



Foto: Saint-Gobain Rigips GmbH

Viel Ausbauqualität. Die rund 260 Gäste der 12. Trophy Gala gehören zu dem Besten, was der deutsche Ausbau zu bieten hat. Die eingereichten Objekte zeigten eine beeindruckende Bandbreite von Know-how.



Foto: Saint-Gobain Rigips GmbH

Mittendrin und dabei. Das Brandenburger Tor – gleich neben der Eventlocation der Trophy gelegen – präsentierte sich am Abend der Gala von seiner imposanten Seite.

Trockenbau ist sexy!

Trockenbaugala Alle zwei Jahre trifft sich die Creme des deutschen Trockenbaus, um gemeinsam den krönenden Abschluss der Rigips Trophy zu feiern. Im Rahmen einer schwungvollen Gala wurden am 1. Februar 2020 acht Trockenbauunternehmen ausgezeichnet, die sich im Wettbewerb der 12. Rigips Trophy 2019 | 2020 mit ihren Ausbauprojekten in Szene setzen konnten.

Alle zwei Jahre versammelt die Gala zum Abschluss der Rigips Trophy Hunderte der besten deutschen Trockenbauunternehmen mit ihren herausragenden Objekten der beiden letzten Jahre. Die passende Bühne für einen Abend voller Spannung und Unterhaltung bot in diesem Jahr die von Stararchitekt Frank O. Gehry entworfene Eventlocation Axica in Berlin in unmittelbarer Nähe zum Brandenburger Tor. Hier begrüßte Trockenbaupionier Rigips rund 260 Gäste zur feierlichen Prämierung, die wieder einmal mit eindrucksvollen Showacts gespickt war. Seit rund zweieinhalb Jahrzehnten bereits werden im Zuge der Rigips Trophy Ausbauleistungen gewürdigt, die ohne Zweifel zu den Besten gehören, die mit den Mitteln des modernen Trockenbaus zu realisieren sind.

So repräsentieren die am 1. Februar vorgestellten Projekte nicht nur ein hohes Maß an handwerklichem Können, sondern auch ein umfassendes Leistungsspektrum und echte Innovationsbereitschaft. Alle prämierten Gewinner und Nominierten zeichnet zugleich der Anspruch aus, Auftraggeber immer wieder aufs Neue mit hochwertig umgesetzten Trockenbaukonstruktionen zu begeistern. Welchen Stellenwert der Leistungswille der deutschen Trockenbauunternehmer für Rigips hat, daran ließ Dr. Hubert Mattersdorfer, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing, in seinen einleitenden Worten keinen Zweifel:

„Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die besonderen Leistungen des Fachhandwerks zu würdigen und dem hochwertigen trockenen Innenausbau auf diese Weise zu noch mehr Beachtung und Öffentlichkeit zu verhelfen. Mit Ihren besonderen Leistungen zeigen Sie, was im modernen Trockenbau möglich ist. Sie helfen, die Grenzen des Machbaren stetig zu erweitern, und tragen damit entscheidend zur positiven Wahrnehmung des Gewerks Trockenbau und seiner Profilierung bei. Dafür bereits an dieser Stelle ein großes ‚Danke!‘.“ Die wachsende Bedeutung des deutschen Trockenbaus unterstrich Dr. Stephan Kranz, Vorsitzender der Rigips-Geschäftsführung, in seiner Begrüßungsrede: „2020 feiert das Unternehmen Rigips seinen 75. Geburtstag.“



Im wahrsten Sinne des Wortes als Trockenbaupionier hat Rigips maßgeblich dazu beigetragen, diese innovative Bauweise in Deutschland zu etablieren. Über die Jahrzehnte hat sich die Marke Rigips zu einem Synonym für den modernen Innenausbau entwickelt. Und dazu haben vor allem die Bauprofis in ganz Deutschland beigetragen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben. So wie Sie, liebe Gäste, den Produkten und Serviceangeboten von Rigips vertrauen, so wertschätzen wir Ihre Leistungen vor Ort bei Ihren Kunden – auch dafür steht die Rigips Trophy.“ Alle Informationen zur 12. Rigips Trophy 2019 | 2020 und viele Impressionen der Gala finden Sie unter www.rigips.de/trophy >>

Alle Kategorien und Gewinner auf einen Blick



Foto: Saint-Gobain Rigips GmbH

Alle Gewinner zeigten mit ihren jeweiligen Objekten herausragende Könnerschaft in technischer, handwerklicher und kreativer Hinsicht.

Kategorie Trockenbau, 1. Platz:

Haus der Bayerischen Geschichte, Regensburg
Ausbau: A. S. T. Sommer GmbH, Kirchdorf am Inn

Kategorie Akustiksysteme:

RAW Halle 20, Berlin
Ausbau: KAEFER Construction GmbH, Dahlewitz

Kategorie Trockenbau, 2. Platz:

Sartorius Gebäude 20, Göttingen
Ausbau: OKEL GmbH & Co. KG, Diemelstadt

Kategorie Brandschutzsysteme:

Tabea Krankenhaus, Hamburg
Ausbau: Trockenbau Schönberger, Klein Pampau

Kategorie Trockenbau, 3. Platz:

Hotel Fährhaus, Koblenz
Ausbau: G+K Trockenbau GmbH, Neuwied

Sonderpreis Holzbau:

Kita St. Hippolytus, Troisdorf
Ausbau: Bauunternehmung J. Brinkmann GmbH, Oberhausen

Kategorie Wohnbau:

Dorfkrug, Hanstedt
Ausbau: Heide – Aktiv – Trockenbau GmbH & Co. KG, Scharnebeck

Sonderpreis BIM – Building Information Modeling:

Verwaltungsgebäude, Mertingen
Ausbau: TM Ausbau GmbH, Puchheim

Kategorie Trockenbau: Der Sieger

Über die goldene Trophäe für den ersten Platz in der Kategorie Trockenbau konnten sich die Mitarbeiter der **A. S. T. Sommer GmbH** freuen. Sie erhielten die Auszeichnung für den Ausbau des 2019 eröffneten **Hauses der Bayerischen Geschichte** in Regensburg. Auf 2.500 m² erzählt das Museum in einer multimedialen Ausstellung die jüngere Geschichte Bayerns. Im Zuge des Innenausbaus stellten u. a. Raumhöhen von bis zu 17 m die Trockenbauprofis vor komplexe Herausforderungen. Große Glasflächen im Dachbereich erforderten darüber

hinaus viel Know-how und handwerkliches Können bei der Ausführung der Wand- und Deckenoberflächen. Zu den architektonischen Highlights zählt eine von A. S. T. Sommer konzipierte freistehende Trockenbauwand mit einer einseitig vertikal geneigten Wandfläche. An ihr wird der rund 600 kg schwere historische Landtagsteppich präsentiert. Zahlreiche weitere Gestaltungselemente wie integrierte Treppenhandläufe mit indirekter Beleuchtung leisten einen wichtigen Beitrag zum stimmigen Gesamteindruck des Museums.



Foto: Saint-Gobain Rigips GmbH



Foto: Frank Blümler

Kategorie Trockenbau: 2. Platz

Der **Sartorius Campus** in Göttingen bietet auf einer Gesamtfläche von rund 170.000 m² ein Bürokonzept, das Kreativität und Kommunikation fördert. Mitte 2019 erhielt das Gelände mit dem sogenannten „Gebäude

20“ einen neuen Mittelpunkt. Mit dem hochwertigen Ausbau dieses Forums sicherte sich das Trockenbauteam der **OKEL GmbH & Co. KG** aus Diemelstadt den Gewinn der silbernen Trophäe in der Kategorie Trockenbau.

Herzstück des viergeschossigen Komplexes ist das glasüberdachte Atrium. Auch in diesem Objekt galt es, neben hohen optischen Anforderungen insbesondere den technischen Anforderungen des Brand- und Schallschutzes nachzukommen. Ein komplexes Brandschutzkonzept wurde dank anspruchsvoller Detaillösungen umgesetzt. Ebenso wurden strenge raumakustische Vorgaben eingehalten und teils übertroffen. Der Ausbau der unterschiedlich genutzten Räume – so die Fachjury – zeugt von der Flexibilität und dem fundierten Fachwissen der Trockenbauprofis aus Diemelstadt.



Foto: Saint-Gobain Rigips GmbH



Foto: Förderraum architekten + Planer + Henry Koch

Kategorie Trockenbau: 3. Platz

Unmittelbar an der Mosel gelegen öffnete vor Kurzem das neue **Hotel Fährhaus** in Koblenz seine Tore. Für den komplexen Ausbau des 5-Sterne-Hotels unter besonderer Berücksichtigung des Feuchte- und Korrosionsschutzes wurde die **G+K Trockenbau GmbH** mit dem dritten Platz in der Kategorie Trockenbau ausgezeichnet. Bedingt durch den geforderten Hochwasserschutz war das Erdgeschoss des Hotels überflutbar konzipiert worden, wodurch sich zahlreiche bauliche Herausforderungen ergaben. So wurde nahezu die komplette TGA vom Erdgeschoss in das darüber liegende Obergeschoss ausgelagert.

Infolgedessen wuchs die Installationsdichte in den Decken- und Wandhohlräumen, was sowohl intensive Abstimmungen mit den beteiligten Planern als auch die Entwicklung praktikabler Sonderlösungen erforderte. In den Spa-Bereichen des Hotels ent-

standen darüber hinaus speziell verstärkte Wandkonstruktionen und luftdichte Abschottungen in den Deckenhohlräumen. Auch dieses Objekt überzeugte die Trophy-Juroren mit seiner optisch perfekten wie handwerklich gekonnten Umsetzung.



Foto: Saint-Gobain Rigips GmbH



Foto: Fährhaus Koblenz GmbH & Co. KG



T+A Trockenbau und Ausbau auch als E-Paper

NEU!



Ihre digitalen Vorteile:

- Zugang auf bis zu 3 Endgeräten
- Alle Ausgaben immer an einem Ort
- Dynamische Volltextsuche
- Individuelle Anmerkungen, Markierungen oder Notizen setzen
- Synchronisieren über Cloud-Account
- Archiv-Funktion

Jetzt bestellen.

www.baufachmedien.de/trockenbau-ausbau

T+A Trockenbau und Ausbau

RM Rudolf Müller